



# Montageanleitung

**Schwingtor**  
(Garagentor)

**Serie**

**TBS AquaLOCK**

## Inhaltsverzeichnis

Allgemeines .....	3
Grundlegende Sicherheitshinweise .....	4
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
Spezielle Sicherheitshinweise .....	5
Lieferung und Montage.....	6
Inbetriebnahme und Betrieb.....	10
Erstinbetriebnahme .....	10
Einbauerklärung.....	10
Bilderläuterungen.....	12

## Allgemeines

Sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns darüber, dass Sie sich für ein Schwingtor aus dem Hause TBS entschieden haben.

Das Tor entspricht den neuesten Sicherheitsvorschriften (Richtlinien und EN-Normen).

- Tor und Antrieb sind geprüft
  - Keine aufwendigen Kraftmessungen vor Inbetriebnahme
- Sichere Kraftbegrenzungseinrichtung und Einhaltung von Sicherheitsabständen
  - Vermeiden von Quetsch- und Scherstellen
- Flügelgewichtsausgleich durch Federpakete
  - Sicherung gegen Absturz

Diese Montageanleitung ist ein wichtiger Bestandteil des Tores, bitte bewahren Sie diese stets sorgfältig auf.

Bitte beachten Sie die Hinweise in der Montageanleitung, sie geben Ihnen wichtige Informationen für den täglichen Gebrauch.

Auf der Innenseite Ihres Schwingtores finden Sie auf einer Kurzbedienungsanleitung noch einmal die wichtigsten Hinweise.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unserem Tor. Sollte es trotzdem einmal Probleme, Fragen oder auch Anregungen zum Tor geben, wenden Sie sich bitte an uns oder Ihren Fachhändler.

## Grundlegende Sicherheitshinweise

### Wichtig !

Dieses Schwingtor entspricht den derzeit gültigen Richtlinien und EN-Normen.

Ein unsachgemäßer Gebrauch kann zu Verletzungen an Personen, Tieren und Sachen führen.

Lesen Sie die Montageanleitung aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Schwingtor in Betrieb nehmen. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden an der Anlage.

**Bewahren Sie die Montageanleitung sorgfältig auf.**

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Schwingtor ist für den Einbau in Garagen im Zugangsbereich von Personen und hauptsächlich zur Nutzung als sichere Zufahrt für Fahrzeuge, begleitet von Personen, in Wohnbereichen vorgesehen.

Bestimmungsgemäße Verwendung ist zum Beispiel auch:

- beachten der Montage- bzw. Bedienungsanleitung
- das Tor nur im sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand betreiben
- den Torflügel nur lastfrei öffnen und schließen
- Reparaturen und Wartungen am Tor nur durch Hersteller oder Fachfirmen durchführen zu lassen.
- Jährliche Überprüfung der Toranlage veranlassen

Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung, falsche Bedienung oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise verursacht wurden.

# Montageanleitung TBS AquaLOCK



Das Schwingtor ist für den privaten Bereich hergestellt und abgestimmt worden. Der Einsatz mit elektrischem Torantrieb und der Einsatz im gewerblichen Bereich sind generell möglich. Je nach Einsatzbereich und Steuerungstyp muss eventuell noch zusätzlich eine Sicherheitseinrichtung (z.B. Lichtschranke) angebracht werden (siehe hierzu Technische Beschreibung Torantrieb).

## Spezielle Sicherheitshinweise

Die Ausgleichsfedern unterliegen einem natürlichen Verschleiß. TBS verwendet nur hochwertiges Material, daher ist ein Auswechseln der Federn erst nach ca. 50 000 Bewegungen (25 000 Zyklen) vorzunehmen.

Versuchen Sie nicht, die Ausgleichsfedern selbst auszuwechseln, wenn Sie über keine Sachkunde verfügen. Sie bringen sich und andere Personen, Tiere oder Sachen in Gefahr.

### **Wichtig !**

Jede Beschädigung am Garagentor und am Torantrieb erfordert eine vollständige Überprüfung durch eine Fachkraft.

Reparaturen dürfen nur von Fachkräften vorgenommen werden, da durch unsachgemäße Reparaturarbeiten erhebliche Gefahren für Sie entstehen können.

Arbeiten an der Elektrik / Elektronik dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

## Lieferung und Montage

Ihr Schwingtor samt allem Zubehör wird von Fachkräften angeliefert. Bitte gehen Sie Punkt für Punkt nach der nachfolgenden Anleitung vor. Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen unsere Serviceabteilung zur Verfügung.



### **Grundsätzlich ist unbedingt zu beachten:**

- a. Das Einbauen streng nach der Wasserwaage ist nicht möglich, es handelt sich um eine massive Schweißkonstruktion, die einem gewissen Verzug unterliegt, dies ist ganz normal und kein Reklamationsgrund. Oberste Priorität hat das Anliegen des Dichtungssystems an die Stahlkonstruktion.
- b. Dunkle Tore dürfen nicht bei starker Sonneneinstrahlung ohne Abdeckung montiert werden, da es durch die Erwärmung zum Verzug (Verformung) der Torfläche kommt. Bei Abkühlung korrigiert sich dieser Verzug (Verformung) wieder. Sollte die Anschlagsschiene bei der Montage an einen aufgrund Erwärmung verformten Torflügel angepasst werden, wird das Dichtungssystem nach dem Abkühlen des Torflügels nicht sauber anliegen. Dieser Punkt ist auch bei der Lagerung / Bereitstellung des Tores zur Montage zu beachten. Z.B. den Anhänger mit dem AquaLOCK Garagentor nicht in die pralle Sonne stellen.
- c. Wir empfehlen nach jedem angebrachten Befestigungspunkt das Anliegen des Dichtungssystems zu prüfen, es dürfen beim geschlossenen Tor keine Lichtspalte am unteren AquaLOCK Dichtungssystem zu sehen sein!

## Schritt für Schritt Anleitung

**(Hier empfehlen wir zusätzlich unseren Video auf unserer AquaLOCK-Homepage unter [www.aqua-lock.info](http://www.aqua-lock.info))**

1. Nehmen Sie vor Beginn der Arbeiten die Maße der Einfahrt in Höhe und Breite und gleichen Sie diese mit denen des neuen AquaLOCK-Garagentores ab!
2. Fertigen Sie eine 150 mm bis 200 mm breite und 50 mm tiefe Nut im Betonboden entlang der Länge der Öffnung an, in die das neue AquaLOCK-Garagentor eingebaut werden soll.
3. Tor im Anlieferzustand in die Öffnung stellen
4. Tor mittels Montagestützen gegen Umfallen sichern
5. Die innere Zusatzverriegelung öffnen (**siehe Bild 2**). Von außen die Fugen zwischen Torblatt und feststehendem Rahmenteil (Stockrahmen) begutachten, diese sollten möglichst parallel verlaufen, gegebenenfalls ist der Stockrahmen zu unterbauen.
6. Beachten Sie bitte unbedingt einen Montageabstand von 5mm bis 10mm zum Baukörper um das Element ausrichten zu können und eine normgerechte Verfugung zu gewährleisten. An den seitlichen Stockrahmen ebenso wie am oberen Stockrahmenrohr.
7. Das obere Stockrahmenrohr eher mit einer leichten mittigen Wölbung nach außen montieren
8. Seitlichen Stockrahmen von innen gesehen links oben befestigen
9. Von innen gesehen links unten den Stockrahmen nach innen oder außen bewegen bis die seitliche Dichtung sauber anliegt.
10. Stockrahmen von innen gesehen links unten befestigen
11. Seitlichen Stockrahmen von innen gesehen rechts oben nach innen oder außen bewegen bis das Dichtungssystem bestmöglich anliegt.
12. Seitlichen Stockrahmen von innen gesehen rechts oben befestigen

13. Von innen gesehen rechts unten den Stockrahmen nach innen oder außen bewegen bis die seitliche Dichtung sauber anliegt
14. Stockrahmen von innen gesehen rechts unten befestigen
15. Stockrahmen von innen gesehen rechts in Höhe des Drehpunkts des Federzugs zweimal befestigen. Dabei beachten, dass der Stockrahmen eher eine leichte Wölbung nach innen aufweist als nach außen, werksseitig sind die Stockrahmen gerade. Dann Stockrahmen seitlich nochmals befestigen. Auf keinen Fall darf der seitliche Stockrahmen mit einer Wölbung nach außen montiert werden. Dann würde der Torflügel zu früh anstehen und auf das Dichtungssystem würde zu wenig Druck ausgeübt.
16. Stockrahmen von innen gesehen links in Höhe des Drehpunkts des Federzugs zweimal befestigen. Dabei beachten, dass der Stockrahmen eher eine leichte Wölbung nach innen aufweist als nach außen, werksseitig sind die Stockrahmen gerade. Dann Stockrahmen seitlich nochmals befestigen. Auf keinen Fall darf der seitliche Stockrahmen mit einer Wölbung nach außen montiert werden. Dann würde der Torflügel zu früh anstehen und auf das Dichtungssystem würde zu wenig Druck ausgeübt.
17. Nun die Anschlagsschiene an den geschlossenen Torflügel anpassen, gegebenenfalls mittels Montierhebel nachdrücken und „auf Zug“ die Dübellöcher bohren. Wir empfehlen nach jedem angebrachten Befestigungspunkt das Anliegen des Dichtungssystems zu prüfen. Dabei ist unbedingt der durch die Erwärmung durch starke Sonneneinstrahlung mögliche Verzug des Torflügels zu beachten (siehe oben). Auf keinen Fall darf am unteren Dichtungssystem ein Lichtspalt zu sehen sein, weder seitlich noch entlang der Anschlagsschiene.
18. Stockrahmenrohr oben befestigen wobei darauf zu achten ist, dass der obere Stockrahmen gerade oder mit einer leichten Wölbung nach außen montiert wird. Auf keinen Fall darf der obere Stockrahmen mit einer Wölbung nach innen montiert werden. Dann würde der Torflügel dort zu früh anstehen und auf das Dichtungssystem würde zu wenig Druck ausgeübt.



19. Die seitlichen Laufschiene befestigen und mittels Montagstützen unterbauen.
20. Den Torflügel von Hand öffnen. Dabei den Flügel unten an der Rohrkonstruktion nach außen drücken.
21. Den Torflügel mittels Schraubzwingen, die vor den Laufrollen in die Laufschiene eingebracht werden, gegen Absturz sichern
22. Nun die Laufschiene mit mindestens zwei Abhängungen die als „V“ montiert werden zur Decke oder Wand befestigen.
23. Die Einzelfedern in die Aufnahmen einhängen, auf ausreichend Vorspannung achten. Federn mit einer Länge von 480 mm sollten ca. 150mm vorgespannt sein, Federn mit 400 mm ca. 125 mm. Die richtige Federspannung ist dann erreicht, wenn der halbgeöffnete Garagentorflügel, ohne Verbindung zum Garagentorantrieb, in einer Stellung von ca. zwei Fünftel bis drei Fünftel offen einpendelt (**Bild 3 und 4**).
24. Nun den Antrieb montieren und in Betrieb nehmen.
25. Das durch den Antrieb geschlossene Tor wird oben am Stockrahmen etwas nach außen gedrückt, dies dient der Vorspannung des Dichtungssystems und ist gewollt. Der Zahnriemen der Antriebsschiene darf dabei heraushängen. Um diese Wölbung abzudecken befindet sich an der Unterseite des oberen Stockrahmens ein Abdeckwinkel. Am oberen Stockrahmen und an den seitlichen Stockrahmen im oberen Bereich (oberhalb des speziellen AquaLOCK Dichtungssystems) dichtet das Tor nicht vollständig ab, dies ist so gewollt und kein Reklamationsgrund.
26. Füllen Sie die Nut im Betonboden mit flüssigem Vergussestrich aus, die Anschlagsschiene muss auch unten vollflächig unterfüllt werden. Die Anschlagsschiene sollte nicht mehr als 10mm über den fertigen Betonboden überstehen.
27. Dichten Sie die Fugen zwischen den Wänden und dem AquaLOCK Garagentorrahmen (Stockrahmen) sowie die Fuge an der Anschlagsschiene zum Boden mit geeigneter Dichtmasse ab. Wir empfehlen das TBS AquaLOCK Montagepaket zu verwenden (optional bestellbar).

28. Bei Problemen mit dem Anliegen der Dichtung an den unteren Ecken des AquaLOCK Garagentorflügels hilft es, die Verschraubungen der seitlichen senkrechten Stockrahmen zur Wand in der Mitte etwas zu lösen. Die Stockrahmen nach innen zu ziehen und während dem «Ziehen» die Verschraubung wieder anzuziehen.
29. Fertig

## Inbetriebnahme und Betrieb

### Erstinbetriebnahme

Die Inbetriebnahme darf nur durch einen Sachkundigen vorgenommen werden. Die Inbetriebnahme ist schriftlich im Prüfprotokoll zu bestätigen. Siehe dazu Prüfprotokoll unter Kapitel „Prüfen/Warten“.

Der Hersteller bestätigt mit seiner Herstellererklärung das Einhalten der gesetzlichen Bestimmungen. Der für die Gesamtanlage „Tor“ verantwortliche Monteur (Einbauer) muss die Leistungserklärung ausstellen. Durch das Anbringen der CE-Kennzeichnung (beim Typenschild) und durch die Leistungserklärung wird die Einhaltung der EG- Maschinenrichtlinie dokumentiert.

Die jährliche Überprüfung übernehmen wir auf Wunsch für Sie. Gerne informieren wir Sie auch über einen Wartungsvertrag.

## EG-Einbauerklärung

im Sinne der EU-Bauproduktenverordnung 305/2011

Der Hersteller  
**Torbau Schwaben GmbH**  
**Enzianstrasse 14**  
**88436 Oberessendorf**

erklärt hiermit:

Das Schwingtor **Typ: TBS AquaLOCK**

Fabr.-Nr.: s. Typenschild Baujahr: s. Typenschild

entspricht u.a. folgenden EU-Richtlinien:

<b>305/2011</b>	<b>Bauproduktenverordnung</b>
2006/42/EG	Maschinenrichtlinie (ehemals 98/37/EG)
89/336/EWG	EMV-Richtlinie (mit Änderungen 91/263/EWG,
2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie

Erstprüfungen nach System 3, ZA.2.2 der DIN EN 13241 wurden durchgeführt.  
Berichte der Erstprüfungen liegen vor.

Wir verpflichten uns, diese Unterlagen den Behörden auf begründetes Verlangen, in elektronischer Form zu übermitteln.

Insbesondere wurden die europäischen Normen:

DIN EN 13241	Tore-Produktnorm
DIN EN 12604	Mechanische Aspekte; Anforderungen u. Klassifikation
DIN ENEN 12453	Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore; Anforderungen angewandt.

Oberessendorf, 19.04.2021



R.Kaiser  
Geschäftsführer

### Hinweis:

Die Inbetriebnahme der Toranlage bleibt so lange untersagt, bis die für die Gesamtanlage „Tor“ verantwortliche Firma durch das Ausstellen der Leistungserklärung und das Anbringen des CE-Zeichens bestätigt hat, dass die Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG eingehalten werden.

# Montageanleitung TBS AquaLOCK

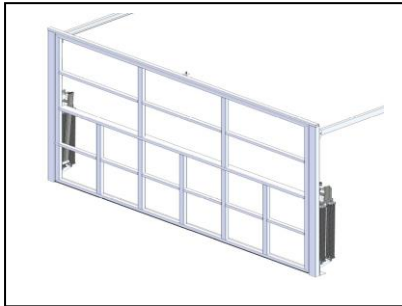


Bild 1

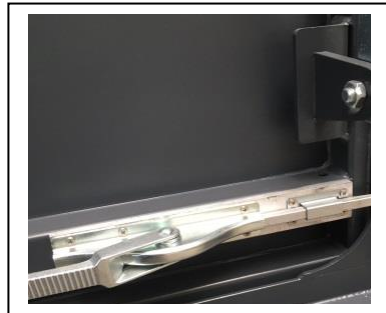


Bild 2

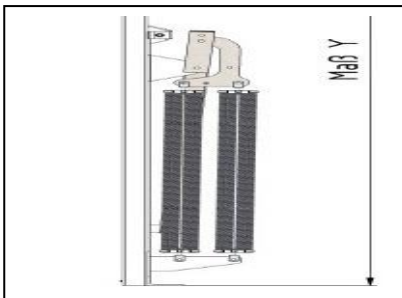
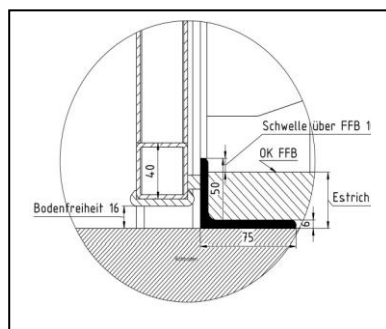


Bild 3



Bild 4



## Montageanleitung TBS AquaLOCK



Wichtig:

Da es sich bei Ihrem Garagentor um ein hochwertiges Einzelteil handelt, setzen wir zur fachgerechten und sicheren Montage ein notwendiges handwerkliches Geschick und eine Werkzeug-Standardausrüstung voraus.

Möchten Sie die Montage durch unser Fachpersonal ausführen lassen, sprechen Sie uns an.

**Bei Fragen oder Anregungen sind wir gerne für Sie da.**

**TBS**

**Torbau Schwaben GmbH**

**Enzianstrasse 14**

**88436 Oberessendorf**

**Tel: 07355 / 93100**

**Fax: 07355 / 931093**

**Mail: [info@torbau-schwaben.de](mailto:info@torbau-schwaben.de)**

**[www.torbau-schwaben.de](http://www.torbau-schwaben.de)**

# Montageanleitung TBS AquaLOCK

